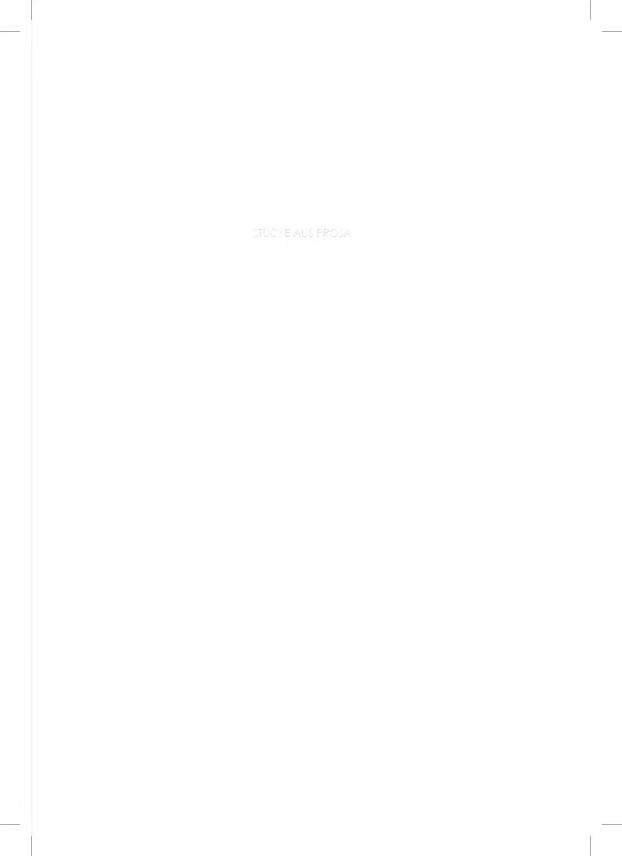


ARTHUR MISSA FORMENVERFUGER



Das hab ich in 5 N

```
Fang an
überleg nich so viel
na los, in der Mitte beginnen, schreib Schwanzspitze is Avantgarde
fackel nich lange, Vorhaut is Vorhut
Schmierfink
tritt ein, in medias res, is Latein, is tot, tot wie die Avantgarde
unbedingt, sagen die Historiker
natürlich, sag ich
die Historiker sind hinterher immer vorneweg
evangelische Teleologen
nicht anders die katholischen
hier mal alle eins mit den Marxisten
ausnahmsweise
bedenke, marxistische Historiographie ist Kirchengeschichtsschreibung, nur ohne Kirche
immanente Transzendenz, diesseitiges Jenseits
chronische Dichotomien, chronologische nie
hast in der Mitte zu beginnen
geh, schreib Bin Dichter
eeh, zu viele Menschen hier, mag keine Menschen, mag nur mich und mein Gedichte
bin Dichter
richtiger Dichter dichtet an sich, richtiger Dichter dichtet für sich, richtiger Dichter erdichtet sich
autonom, autark, angehende Adiaphorie ... anfangen
universitäre Bibliothek
charakteristischer Ort: inhumaner Bau, voll mit Humankapital, kapitelweise Humankapital
hab mit Kapitelkapitalkopfkampf nichts zu tun, hab zu tun, muss endlich anfangen
tagelang nur rumgelegen
```

früh aufgestanden, Blut gespendet

überlebt

Linuten gemacht

notwendig, brauchte das Geld, brauchs noch immer fürs Dichten, bin freier Dichter, Freier, Dichter, muss sehen, wie ich komme Siehste!, Seher, Dichter, soll nicht das Geld sehen, soll dichten traditionell so unbestritten natürlich, wirkt das Erdichtete echter das Dichten nich ein richtiger Dichter ist arm, mein Arm is schon ganz weiß nein, is nur der Verband kleiner Kalauer / lag auf ner Mauer / auf der Lauer aber ich / dichterisch / Dichter-Ich / brach die Mauer / fiel der Kalauer / hier reim nein, bin noch immer in der Bibliothek, kannste umdrehen, bleibt nich viel hängen ne Bibliothek mit dicken Büchern, Bücher dick wie Mauern, Mauern dick wie Männer schwitzende Szientisten, schütteres Haar, unerschütterlicher Geist teigige Typen, tüchtig und trächtig erleben in Büchern, er leben in Büchern, ihr lebt in Büchern mal einen Trinken gehen, mit trocknen Seiten volllaufen lassen, Texttrunkene, Web-Master interessant, Idealism after Kant - is fürn Arsch, Drecks-Cunt rechts so, Hegels Dialektik - leck mich, leck dich selbst, schmeckt nich, is künstlich grandioser Greisenkram, geiler Beruf: Philosoph, Lebensaufgabe: Schlüsse ziehen los, Lebensaufgabe - Lebensaufgabe, die Antithese müsst ihr euch mal geben aber ich nich, nein nein, ich nich, hab schon, danke untersuche lieber Brüste, dicke Brüste neben mir, daneben der Freund der dicken Brüste brüstet sich mit seiner Vorhut-Freundin, ein echter Freund dicker Brüste, kleiner Kerl, Glatze einen Kreis drauf malen, hat er auch ne dicke Brust, faltenlose Dreifaltigkeit, wer sagt's denn nein, ich nich, ich ... hör auf damit, und du, lies senkrecht, siehste, ich hab negoteg.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind unter http://dnb.ddb.de abrufbar.

Dieses Buch steht unter der Creative Commons »Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen« Lizenz 3.0.

Online: http://creativecommons.org/licenses/bv-sa/3.o/deed.de

Es ist Ihnen zu den folgenden Bedingungen gestattet, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen sowie Abwandlungen bzw. Bearbeitungen des Inhaltes anzufertigen: Sie müssen den Namen des Autors in der von ihm festgelegten Weise nennen. Wenn Sie den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für andere Inhalte verwenden, dürfen Sie die neu entstandenen Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.

Arthur Missa Formenverfüger/Formenverfüger

Verlegenheits-Verlag

Satz & Gestaltung: Katja Eichfeld | www.momentito.de Druck: Gutenberg Verlag und Druckerei GmbH, Leipzig Bindung: Buchbinderei Mönch, Leipzig

Erste Auflage 2008

arthur.missa@gmx.de